



offizieller Berichterstatter des Zauberschlosses

Ausgabe 04 - 31.01.2012

Wir bringen alles ans Licht!

RÄTSELRATEN IM MAGISCHEN RAT

Unerwartet unterbrach heute eine spontane Demonstration die Magische Ratssitzung. „Schnarchkackler statt Malfoy in den Rat!“, forderten Schüler. Ein Gegenschlag gegen Malfoys rassistische Äußerungen bei der ersten Ratssitzung gegenüber dem Pan und herrliche Ironie den Rat für jede Art von magischen Lebewesen zu öffnen. Malfoy bedrohte prompt Tonks, wie sie eine solche Demonstrationen zulassen kann. Werte Schulleiterin die Presse steht gegen jede Art von ZENSUR hinter Ihnen!!!

Feierlich präsentierten die Ratsmitglieder nach diesem Fehlstart ihre Artefakte. So zeigte beispielsweise Prof. Llyr ein Töpfchen angefüllt mit den Seelen Ertrunkener, Prof. Mahin den Ring der Seele der Wüste und Madame Sophie ein magischen Duftsack, welcher positive Energie bündelt. Der Schülervertreter James V. P. Krum brachte die Besitzurwarts mit Jeder mag Meinung bilden, welk kostbar und welche den Wandschrank sehen werden ab sorine des Auditoriums Black will Objektüberstellen.



Dann stürmte Abby in das Geheimnis der selt. Es handelt sich gasusfeder. Bei der mens schrieb sie selbst, indem sie in

„RELIQUIEN“ enthüllte. Damit entzündete sich ein wildes Rätselraten um deren Aufenthaltsort. Wasserorakel, alte Kartenstücken und andere Mutmaßungen konnten da nicht weiterhelfen. Erst musste der Magische Rat sämtliche Energie gemeinsam bündeln, um dem Buch der 7 Siegel dieses Geheimnis zu entlocken. Das Buch offenbarte ihnen Bilder: Steine, alte, grüne, die miteinander verbunden sind, voll magischer Energie?? Die Lösung: Tief im Herzen der Grundmauern von Hogwarts liegen die Reliquien verborgen!!!

Nachdem dieses Geheimnis offenbart wurde, verließen Malfoy und Durmstrang fluchtartig die Versammlung. Achtet darauf, ob sie in den nächsten Tagen Erde an Gesicht und Händen haben...dann waren sie sicher budeln.

Artefakt

Persönlich wertvoller Gegenstand der Alltagskultur, welcher zum Zaubern verwendet wird.

Reliquie

Über 1000 Jahre alter Gegenstand, der verehrt wird und so magische Energie aufgeladen hat.





DURMSTRANG – HALB MENSCH, HALB ORK?

Am gestrigen Tage vernahmen unsere Langziehhoren etwas höchst Diskutables.

Aufgrund eines ominösen Farbfluckles an Wanda Whites Wange, wurde genannte Person von Professor Durmstrang als „ein REPTIL, dass sich gefälligst wieder in sein Terrarium begeben solle“ bezeichnet und aus dem Unterricht der Lehre des Animatus und Orkisch für Anfänger hinausgeworfen.

Gleicherorts wurde Mary-Ann Shore unter bitterlichen Tränen fortgejagt, wegen einer zerbrochenen Flasche, die sie versehentlich umstieß, als der Schrecken der sieben Klassenzimmer sie zu Unrecht der Störung des Unterrichtes bezichtigte.

Da solch' ein Benehmen von Professor Durmstrang uns nicht unbekannt ist, sollten wir doch die Kremen unseres Spitzhutes tief ziehen und noch einmal drüber hinwegsehen. Jedoch setzte er noch eins drauf mit seiner „Mäh-mäh Eskapade“ in der zweiten Sitzung des magischen Rates und verletzte jegliche Würde der Tierwesen und insbesondere die des Pans Jale.

Ist dies noch zulässig an einer Schule wie Hogwarts, einen Lehrer wie Professor Durmstrang zu beschäftigen ? Oder sollten wir erneut Gnade walten lassen und eine Unterredung mit ihm vorziehen ? Zufälligerweise war ich heute selbst in seinem Unterricht zu Gast und konnte seine Sprachkünste in Sachen Orkisch bewundern. Er erstrahlte mit einer Begeisterung für diese spezielle Sprache wie es meist nur ein Ork selbst tut. Da würft sich dem Medienteam und mir doch wieder die Frage auf: „Warum wollte sich Durmstrang in keinster Weise zu seinem Vater äußern ? Verheimlicht er möglicherweise eine Nahe Verwandtschaft mit den Wesen seiner Liebessprache?“

Wir erhoffen baldige Erleuchtung diesbezüglich. Unsere Quellen sind alle streng vertraulich behandelt worden.

Mayra Feridge

IDENTITÄTSVERLUST ODER FAULER ZAUBER?

Heute hat sich in 2 Häusern unserer Schule, die nicht unterschiedlicher sein könnten, etwas sehr Mysteriöses abgespielt. Die zwei Vertrauensschüler Mr. Darby und Mrs. O'Conner sind anscheinend Opfer eines Tauschzaubers geworden. Einen halben Tag lang sind sie in den falschen Körpern herumgelaufen. Bis jetzt ist noch unklar, wer dafür verantwortlich ist, allerdings ist eines klar, die Lage ist zwar seltsam aber auch sehr amüsant.

INTERVIEW MIT PROF. EPANS

TP: Finden Sie das Bellatrix eine Gefahr ist?
Epans: Ja, sie ist eine Gefahr, aber die Angst vor ihr ist eine unproduktive Angst.

TP: Was sagen Sie zu der Verteidigung des Zauberschlosses?

Epans: Man kann nie genug verteidigen, obwohl May J. Black auf jeden Fall eine Absprache hätte machen sollen.

TP: Wie sollte man sich am besten verteidigen gegen Bellatrix?

Epans: Den eigentlichen Zauber abwehren und so tun, als hätte er sein Ziel erreicht, damit sie loslässt bzw. weggeht.

TP: Wie würden Sie sich selbst einschätzen als Verteidiger gegen die dunklen Künste im Zauberschloss?

Epans: Ich will nicht über mich selbst ein Urteil fällen.

INTERVIEW MIT PROF. ROSEWOOD

TP: Was würden Sie zur Verteidigung des Zauberschlosses sagen?

Rosewood: Diese ganze Weißmagie hilft nicht wirklich und auch May J. Blacks Versuche werden nicht helfen. Man sollte die Schwarzmagie mehr würdigen und den Dunklen Zirkel wieder an Macht wachsen lassen.



TP: Was sagen Sie zur Gefahr Bellatrix?

Rosewood: Bellatrix muss nicht zwangsläufig eine Gefahr sein, vielleicht können wir uns ja auch mit ihr verbünden und sie auf die Seite des Zauberschlosses holen.

TP: Sind Sie mit Prof. Epans als Verteidiger gegen die Dunklen einverstanden?

Rosewood: Ja natürlich, dank ihm kann sich die Schwarzmagie im Zauberschloss entfalten, wie sie will.





ENERGIE FÜRS SCHLOSS

Fin Moldrin gibt seine Energie dem Zauberschloss
 Ein ehemaliger beliebter Schüler unseres Schlosses, Fin Moldrin, der vor zwei Jahren in Ravenclaw mit seiner Sonnenblume Girasol durch das Schloss streifte, folgte dem Ruf des Schlosses, um mit seiner Pflanzenmagie dem Schloss zu helfen. Seine Geliebte, Abby Bolton, war zwar sehr mit der Suche, um das Rätsel der geheimnisvollen Feder beschäftigt, kam ihm aber mit einem Topf Basilikum entgegen gerannt und umarmte ihn stürmisch. Vielen Dank für so viel Hilfsbereitschaft und Hingabe für das Schloss von ehemaligen Schülern.
 Wer weiß, wer noch dem Ruf folgen wird...

SEID AUF DER HUT

So wichtig und so richtig es auch ist, dass die Magier und magischen Wesen zusammenarbeiten im Kampf gegen das drohende Unheil durch Bellatrix Lestrangle, sollte doch nicht vergessen werden, dass untereinander große Konkurrenz herrscht, die den Frieden auf längere Sicht gefährdet.

Prof. Sinistra trug auf seiner Suche nach Lestrangle heftige Verletzungen davon, als er in einen Kampf verwickelt wurde. Als Tonks verblüfft darüber war, weil sie keinerlei Informationen über seine Aktivitäten hatte, antwortete er ihr sinngemäß, dass die Weißmagier nicht kompetent genug wären. Auch greift **Lucius Malfoy** wiederholt in die Abläufe Hogwarts ein, obwohl Tonks sehr wohl weiß, wie sie die Schule zu führen hat. Er unterbrach bereits ihre tägliche Begrüßung, obwohl die Schüler gerade in diesen beunruhigenden Zeiten ihre Rituale brauchen.

Na und das **Prof. Rosewood** ständig nach dem Posten der Schulleiterin greift, ist ja nichts Neues, aber in den letzten Tagen wird sie dabei immer energischer und dreister. Ständig versucht sie Tonks zu belehren, was langsam wirklich nervt, schließlich wurde Tonks bereits am gestrigen Tage in ihrem Amt durch Malfoy bestätigt.

Beim heutigen **GrabMahl** stellte sie ihre Ambitionen hinsichtlich des Schulleiterposten mehr als deutlich zur Schau. Bei diesem herrlichen Gelage bei dem nur ausgewählte

Gäste teilhaben durften (u.a. Kate Kimmkorn, Prof. Owl, Panin Jale, Josephina Schindhold und ich), warf sie immer wieder Spitzten Richtung Schüler, dass diese zum abendlichen Konzert der „**Schicksalsschwestern**“, die ebenfalls beim Mahl waren, dürften, wenn sie denn die Schulleitung hätte. Nun ja, die Hausfrau würde ohne weitere Bedenken die Schüler verheizen. Tonks hatte heute Morgen verkündet, dass die Schüler nicht zum Konzert dürften, da die Sicherheit auf dem Weg zum Veranstaltungsgelände nicht gewährleistet werden könne, da sämtliche Auroren und anderen Sicherheitsleute mit dem Schutz des Schlosses ausgelastet sind.

Der Köchin des GrabMahles „**Lucinda Wirrwusel**“ möchten wir hier noch unseren Dank aussprechen für die unglaubliche Mühe, die sie sich gegeben hat bei der Zubereitung von Grabbewuchs mit Doxieiern, Oetzigletscher auf Grabstein und, und, und...

Der Ton untereinander wird leider immer rauer. Lange kann dieser erzwungene Friede zwischen den Magiern mit so unterschiedlichen Moral- und Lebensauffassungen nicht anhalten. Die Weißmagier sollten auf der Hut sein. Da scheint sich wieder etwas zusammenzubrauen. Irgendwo im Hintergrund agiert ja auch immer noch der Dark Circle. Hoffen wir nur, dass die Zusammenarbeit wenigsten solange funktioniert, bis die akute Bedrohung durch Bellatrix Lestrangle, Fenrir Greyback und die Dämonen der Nacht beendet ist.



Foto: „Die Schicksalsschwestern“ beim GrabMahl umlagert von etlichen Fans, zu denen auch die verückte Prof. Owl gehört

	28.01. Samstag	29.01. Sonntag	30.01. Montag	Schuljahr gesamt	Der Hauserpokal-Wettbewerb
Gryffindor	389	648	1.109	2.146	In den letzten Tagen sind wir euch leider die aktuellen Zahlen schuldig geblieben. Schnell holen wir dies nach. An den ersten beiden Tagen ging der Pokal an Slytherin. Gestern schafften es die Gryffindors mit einem unglaublichen Vorsprung. Da diese Zahl sehr extrem ist, wird noch untersucht, ob das mit rechten Dingen zugeht.
Hufflepuff	323	471	898	1.692	
Ravenclaw	340	597	712	1.649	
Slytherin	464	662	791	1.917	





FRAGWÜRDIGE KOMPETENZ DER SCHÜLERSPRECHER

Ständig wechselnde Positionen, Inkonsequenz und Inkompetenz; diese Worte scheinen groß geschrieben zu werden im Zauberschloss. Speziell die Schulsprecher bereiten Kopfzerbrechen. Eine Pflanzenfetschistin, bei der man munkelt, dass sie zu viele Zauberschmerz süßigkeiten zu sich genommen hat, die an den schrumpfhörnigen Schnarchkackler glaubt (ein nicht existierendes Hirngespinnst der Ravenclaws) ist die neue Schulsprecherin. In bereits geführten Interviews gab sie nie eindeutige Sätze von sich (Verweis auf das gestrige Interview: "Was halten Sie von der Beziehung zwischen Charlie und Ihnen?" „äääääh... davon weiß ich nichts...") und auch sonst ist ihre Kompetenz fragwürdig, hüpfte sie vergleichbar mit einem Minimuff, durch das Schloss. Die Schüler zu vertreten bedeutet Verantwortung und Reife, die bei ihr nicht zu erkennen ist. Und auch Charlie Bone ist ein nicht ernstzunehmender Schülervertreter. Scharenweise folgen ihm die Mädchen, während er, lässig und cool wirken wollend, über Bauchschmerzen von zu vielen Schokofröschen klagt. Zudem ist seine damalige Beziehung zu Bibi anscheinend ganz vergessen, war er doch noch vor kurzem im Haus der Liebe, Bossander (Merlin habe es selig), mit ihr liiert. Zudem sind seine Haare laut einem Gryffindorschüler dadurch entstanden, dass er verantwortungslos im Unterricht der Verteidigung gegen die dunklen Künste mit seinem Zauberstab rumfuchtelte und sich sein Haar verfärbte und explodierte. Mag sein, dass er Professorin Tonks Leibwächter war, doch auch ihr Wohl scheint mittlerweile nicht mehr zu seinen Aufgaben zu gehören, kein Funken von Empathie ist ersichtlich. Zudem ist die Reife der beiden wirklich nicht erkennbar, sieht man bei Charlie den Funken der Kampfeslust und bei Abby pure Naivität in den Augen. Und ehrlich? Das wollen unsere Schulsprecher sein?

N*ew*s*t*i*c*k*er

Hatis Vater ist ein Werwolf? Na, wohl eher ein Werpudel!



MAYJ. BLACKS SCHUTZBÜRO UND DIE DISKUSSION UM DIE ZAUBERSTÄBE

Zauberstäbe. Schon als Erstklässler steht man mit leuchtenden Augen da, wenn endlich der Zauberstab seinen Besitzer gefunden hat. Am liebsten würde man augenblicklich loszaubern. Doch erst will es gelernt sein und das Erste, was einem geschieht, wenn man das Zauberschloss betritt, ist, dass sein Zauberstab, das Symbol der Selbstidentifikation oder für manche auch das Symbol der Macht (in welchem Sinne der Macht sei jedem selbst überlassen) deaktiviert wird. Nun hat MayJ. beschlossen, dass Schluss ist mit der Theorie und dem Gerede und stellt ein Verteidigungsbüro zum Schutze des Schlosses und zur Verteidigung der Schüler auf. Zauberstäbe sollen in ihrem Unterricht freigeschaltet sein. Natürlich gab es darüber zahlreiche Diskussionen, denn nicht umsonst sind die Zauberstäbe deaktiviert. Zahlreiche kleine Schüler laufen durch die Gänge, lachen und rufen unverzeihliche Flüche. Doch ganz Veritaserum, das ist genau der Punkt. Ein bewusster Umgang mit Zauberstäben wäre genau das Richtige. Wenn ein Zauberer oder eine Hexe oder ein anderes magisches Wesen ein Leben lang nur die Theorie lernt und nicht gelernt hat, seinen Stab bewusst zu nutzen und in eine Situation gerät, in der eben jener erforderlich ist, kann er unter Umständen überhaupt nicht damit umgehen. Darum ist eine Schulung zur bewussten Nutzung der Zauberstäbe erforderlich. Sollte sich herausstellen, dass ein Schüler nicht bereit dafür ist, kann sein Zauberstab immer noch eingezogen oder deaktiviert werden. Eine Waffe (und nichts anderes wird ein Zauberstab in solch einer Situation sein) erfordert Tugenden, die geschult werden müssen und mit der aufmerksam und bewusst umgegangen werden muss. Greift zu euren Zauberstäben, aber bitte geht mit ihnen so um, wie man es von einem magischen Wesen erwartet und erweist euch als würdig, damit man euch mit Freude einen Zauberstabträger nennen kann!

Aurora





DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER

orientalischer Tanz bei Prof. Mahin

Mit orientalischen Klängen aus der Welt der fliegenden Teppiche wurden wir in den Unterrichtsraum von Professor Mahin gelockt.

In einem Ballettsaal, den sie mit Tücher geschmückt hat, wurden wir aufgefordert uns bunte Tücher zu nehmen, mit klappernden, goldenen Münzen, und sie uns um die Hüfte zu binden.

Nach dem wir uns in einem Block aufstellten und in dem Raum verteilten, wurden uns die Grundlagen des Bauchtanzes gezeigt und praktisch geübt.

Hüfte bewegen nach links und rechts, mit einem Lächeln auf dem Gesicht erfüllte die Musik den Raum. Erst langsam und dann immer ein bisschen schneller wurden uns die Ausführungen der Bewegungen gezeigt und wir konnten ganz leicht mitmachen. Den Brustkorb auf und ab bewegend, erinnerte sie uns, dass wir einige Bewegungen jeden Tag tätten, ohne es noch mitzubekommen. Wie zum Beispiel man beim Atmen auch nicht auf die Bewegung mit dem Brustkorb achtet. Im Spiegel konnten wir uns beobachten, wie wir die Hände über dem Kopf schlossen und unsere Köpfe rhythmisch im Takt von der einen zur anderen Seite schoben. Schließlich sollten wir uns in einem Kreis aufstellen und mit einem Kreuzschritt erst nach rechts laufen und später nach links. Es war ruhig im Raum, man konnte nur die Musik und die Stimme von Professorin Mahin hören, die uns die Signale gab.



Sie rundete die Stunde ab, in dem sie uns die Chance gab, uns in den letzten 7 Minuten eigenständig zu der von ihr eingespielten Musik zu bewegen, zu tanzen, Radschläge zu machen, was wir auch wünschten.

Der Unterricht ist sehr niedlich gemacht und für Leute geeignet, die sich gern in Dingen ausprobieren und für kleine Mädchen, die es lieben zu tanzen und sich im Takt zur Musik zu bewegen.

Sky Susan Dashwood

Aurorenkunde bei Prof. Venatorius

Prof. Venatorius unterrichtet Aurorenkunde, auch bezeichnet als berufsvorbereitender Lehrgang für angehende Auroren.

Unterteilt ist das Fach in vier Grundthemen und ein Thema für Fortgeschrittene.



Das sind:

1. Voraussetzungen um Auror zu werden
2. Kampfzauber
3. Arbeitsweise der Auroren und Verhalten in besonderen Situationen
4. Kreativer Zaubereinsatz
5. Fortgeschrittenenkurs - gegen Dementoren

Zu 1.

Welche ZAG & UTZ (5) werden benötigt, um Auror werden zu können. Man lernt welche Eigenschaften man braucht oder haben sollte.

Zu 2.

Hier werden einem praktische Zauber mit effektiver und einfacher Wirkung gezeigt.

Zu 3.

Einsatzvorbereitung als Auror Arbeit, Fehlervermeidung und Handlungsalternativen Übung fürs Selbstbewusstsein

Zu 4.

In dem Unterricht geht es um wenig genutzte Zauber und über ihre Einsatzmöglichkeiten im Kampf.

Zu 5.

Man lernt die Verteidigung gegen Dementoren. Was sie anrichten, Gegenmaßnahmen und Erste-Hilfe-Methoden.

Ich würde den Unterricht sehr weiterempfehlen, da er sehr spannend ist und man viel lernt fürs Leben und welche UTZ&ZAG man braucht.





FLUGPOST

Mollys Clo(sett)

Mr. Malfoy nennt Prof. Rosewood „Rosie“. Wurde in Eulenkunde gesichtet.

Prof. Tonks ist eine super Schulleiterin und sie sollte nach der Meinung vieler Schüler ihr Amt behalten.

Der Pomuskel ist sehr wohl ein Muskel. Er wird auch als Glutens Maximus bezeichnet. Gerne werden ich Ihnen dies durch bestimmte Tanzbewegungen demonstrieren... der darauf folgende Muskelkater sollte Beweis genug sein ;) Tanzen Sie mit mir! Mahin

Das Clo wurde geputzt um 9.50 Uhr

Der Rote Briefkasten

Was sagt eigentlich Bibi Bosco dazu, dass Charlie Bone soviel Zeit mit Abby Bolton verbringt? Von einer...Trennung von Bibi und Charlie hat man ja nichts gehört. Oder?

Ihr lieben Schülerinnen und Schüler. Wir bedauern zutiefst, dass unser Brief an Frau Professorin Tonks als „Erpresserbrief“ verstanden wurde. Wir wollten lediglich unsere Anwesenheit bekunden und darauf hinweisen, dass ihr von uns noch einiges erwarten dürft. Wir sind für euch und unter euch. Uns liegt euer Wohl am Herzen.

Vielen Dank!
Hochachtungsvoll Phantasia
~Gedanken des Sturmes~

Liebe Molly,
Unser Hufflepuff Gemeinschaftsraum war Heute einer der schönsten, gemütlichsten Räume in diesem Schloss.
Hier wird gekocht, anschließend gegessen. Es gab sogar Haely´s berühmten Sockentee! (Für mich Elfensocke:).
Charlie spielt Klavier und in einer Ecke werden Briefchen verfasst. Der Kamin prasselt, es ist

kuschelig warm und von dort weht mir doch der Duft von Kuchen in die Nase..

„Wartet, ich komme gleich! Und lasst mir ja was übrig!“

Tja. Vielleicht könnt ihr jetzt nachvollziehen, weshalb ich dieses Haus liebe.

Liebe Grüße
Persönliche Süßigkeiten-Botschafterin der Vertrauensschülerin Hufflepuffs

Liebe Molly,
Wir sind erschüttert! Warum fragt ihr euch? Wir sagen: deshalb
Nette Grüße: die zutiefst Erschütterten!
P.S. Slytherin stinkt zwar nach Fisch, Der ist aber immer frisch!

Seit Gestern hat das Haus Slytherin keine Hauslehrerin, sondern eine Hausfrau!

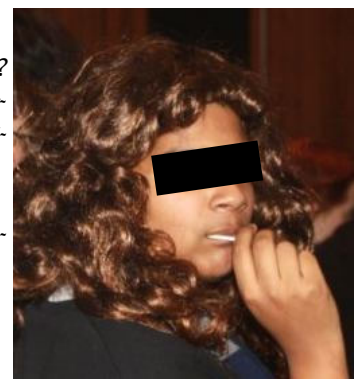
Liebe Reporter :)
Ich würde drum bitten folgende Anzeige im Propheten zu übernehmen, da es sehr wichtig ist!

Liebe Schülerinnen und Schüler, wie auch Professoren
Da ic wider mal mich beeilen musste, habe ich meinen linken Schuh verloren.
Beschreibung: pinker Schnürsenkel, weiß-dreieckige Chucks. Beim Finden bitte bei Lolita Antoinette M. Bathory im Slytherin-Raum melden. Danke!

Slytherin wird pink?
(so gesehen - an Ausgangstür, auf Luftballons)

Das ist höchst malfoy-iös!

Besser raus, als Ryan!



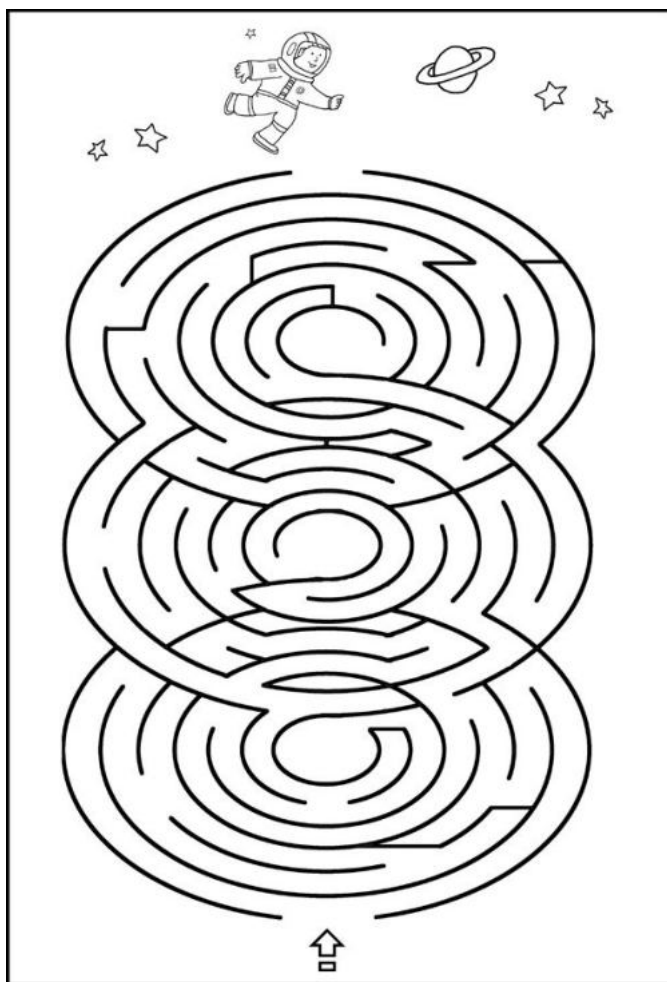


KINDERECKE

Auch unsere jüngeren Leser können sich Zaubersteine beim Tagespropheten verdienen.

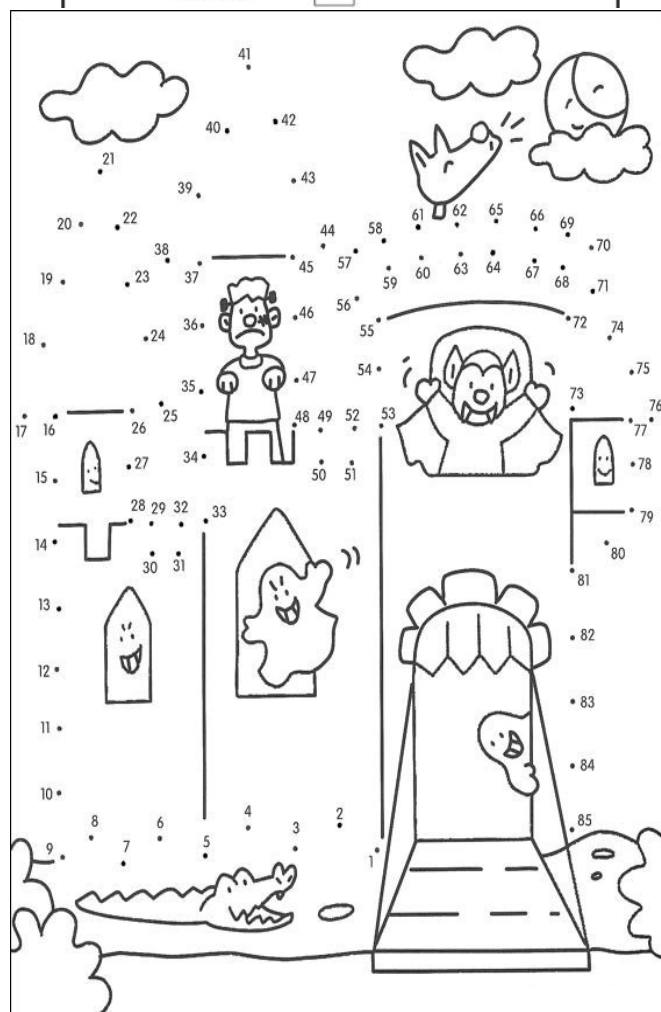
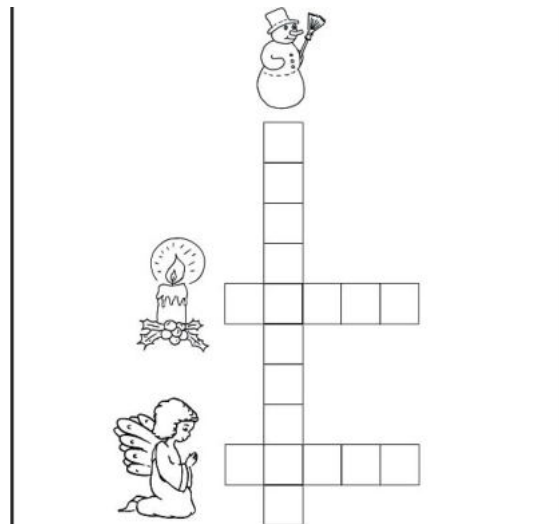
Löse unsere verschiedenen Rätsel und bringe sie im Auditorium vorbei. Für jedes gelöste Rätsel, Labyrinth oder Zahlenbild bekommst du einen Stein.

Gerne kannst du uns auch selbstgemalte Bilder bringen, die wir dann in unserer Zeitung abdrucken, wenn wir noch einen Platz finden.



LUSTIGES

Nun Fritzchen, kannst du mir den Unterschied zwischen ausreichend und genug erklären?" - „Kann ich, Fräulein! Ausreichend ist, wenn Mutti mir Schokolade gibt. Genug ist, wenn ich mir selber welche nehme!





WELTBEBEGENDES WISSEN

Jährlich sterben zehn Mal so viele Touristen durch herabfallende Kokosnüsse als durch Hai-Angriffe. Eine Kokosnuss wiegt bis zu vier Kilogramm. Bei einer Fallhöhe von 25 Metern erreicht sie eine Geschwindigkeit von 80 Km/h und bringt die Schlagkraft von einer Tonne Gewicht auf die Waage.

KLEINE KRÄUTERKUNDE

Brennnessel:

Verwende Blätter, Zweigspitzen, Krautspitzen als Gemüse, Suppe, Salat

Medizinisch: faserstoff-, vitamin- und mineralstoffreich, blutreinigend, entwässernd



AUS DEM ZAUBERSCHLOSS-ARCHIV 2007 DRACHEN IM SCHLOSS



SCHNAPPSCHUSS DES TAGES



Zwei Lästerschwestern unter sich :D

SUDOKU

Du erhältst 1 Bonusstein, wenn du das gelöste Rätsel bei Molly in der Medienarena abgibst.

	7			3				2
8	9	5						
		3		5	1	7		
5	6		4					7
	4		9		7		8	
2					3		4	1
			3	8		2		
4						5	7	8
		8					6	

IMPRESSUM

**Medienarena
Inh. Kate Kimmkorn**

Zauberschloss - Auditorium
Straße zum FEZ 2
12459 Berlin
(Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen)

Registergericht: 99 HRA Wales 7777
Ust.-Ident-Nr.: GB 123456789

e-Mail: molly.weasley@web.de

Redakteure: James Jordon, Luke Finnigan, Mayra Feridge, Sky Susan Dashwood, Seared Moon und natürlich Kate Kimmkorn und Pummelfee Molly W.

Verantwortlich für die aus der Printausgabe übernommenen Inhalte:
Molly Weasley, Chefredakteurin

HEXENKÜCHE

Trank der Glückseligkeit (für ca. 1l)

1 Handvoll Stiefmütterchenblüten, 1 Handvoll Borretschblüten, 1l Wasser, Saft einer Zitrone, brauner Zucker oder Honig, Zitronenscheiben oder Blüten zum Garnieren

Am besten unbehandelte Blüten aus dem eigenen Garten nehmen. Die Blüten vom Stiel zupfen und 12 Stunden lang im warmen Wasser ziehen lassen. Danach abseihen, den Zitronensaft und Zucker oder Honig nach Geschmack der Flüssigkeit hinzugeben. In Trinkgläser füllen und mit je einer Zitronenscheibe oder frisch gepflückten, fröhlich stimmenden Blüten garnieren.



Borretschblüte

Website der Zauberschule: www.daszauberschloss.com

